

IHK stellt Standortanalyse für Kempen vor



© IHK

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein hat ein Gutachten zur Wirtschaftsstruktur und Standortqualität der Stadt Kempen erarbeitet. Herzstück der Analyse ist eine Umfrage unter Unternehmern. Zur Vorstellung der Studie laden die IHK und die Stadt Kempen für Montag, 2. November, 18 Uhr, in die Mensa der Kempener Martinschule, Am Gymnasium 24, ein.

Was sind die Stärken Kempens? Welche Herausforderungen sehen die Unternehmen? Und wie können diese Herausforderungen gemeinsam gemeistert werden? Unter anderem diese Fragen werden IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz und Bürgermeister Volker Rübo mit Ralf Schwarz (Lackwerke Peters GmbH), Fred Holmer (VENTAPP GmbH) und Dr. Thomas Jablonski (Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein) sowie den Besuchern bei einer Podiumsdiskussion diskutieren. Zuvor stellen Jürgen Steinmetz und Gregor Werkle (IHK-Referent für Wirtschaftspolitik) die wesentlichen Aussagen der Analyse vor.

Unternehmen, die an der Veranstaltung teilnehmen wollen, werden um eine Anmeldung bei Natalia Jungblut (Tel. 02151 635-351 oder E-Mail: jungblut@krefeld.ihk.de) gebeten.

Ansprechpartner

Carmen Granderath

Telefon: +49 2151 635-357
Telefax: +49 2151 635-44357
E-Mail:
Nordwall 39
47798 Krefeld

Gregor Werkle

Telefon: +49 2151 635-353
Telefax: +49 2151 635-44353



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

E-Mail:
Nordwall 39
47798 Krefeld

Dokument-Infos

Webcode: 12491
Ausdrucksdatum: 21.09.2021